

# Symbiose aus Kernkompetenz und Spitzentechnologie

Oncotec investiert in modernste Abfüll- und Isolatortechnologie für Fertigspritzen.

## Bewährter Partner der Pharmaindustrie

Die Oncotec Pharma Produktion, mit Sitz im deutschen Dessau-Roßlau, ist ein von Pharmazeuten aus aller Welt geschätzter Partner für die Herstellung und Entwicklung aseptisch produzierter Zytostatika. Oncotec setzt auf modernste Produktionsanlagen mit Isolatorschutz und bietet seinen Kunden einen Full-Service für die gesamte Wertschöpfungskette von der Entwicklung über die Markteinführung bis hin zur kommerziellen Produktion.

## Erweiterung der Kapazitäten für die Fertigspritzenproduktion

Für die weltweite Vermarktung eines hochwirksamen Rheuma-Medikaments mit einem zytostatischen Wirkstoff und anderer steriler Zytostatika erweitert Oncotec derzeit seine Produktionskapazitäten für Fertigspritzen. Zytostatika hemmen das Zellwachstum und kommen

hauptsächlich bei der Behandlung von Tumor- und von Autoimmunerkrankungen zum Einsatz. An die Produktion stellen diese hochpotenten und empfindlichen Pharmazeutika besondere Anforderungen, denen Oncotec mit dem Einsatz modernster technischer Anlagen begegnet.

## Ergonomische und flexible Fertigspritzenlinie mit Isolator

Die neue Fertigspritzenlinie, auf der Oncotec ab Mitte 2010 produzieren wird, verarbeitet vorsterilisierte Glasfertigspritzen und besteht aus dem Beutelfüller ABO, dem Tub-Öffner ATO sowie der Füll- und Verschließmaschine FXS, die mit einem maßgeschneiderten Bosch-Isolator ausgestattet ist. Der ABO und ATO sorgen für das vollautomatische Öffnen der Sterilbeutel und der Tubs (die in dieser Schnelligkeit und Präzision

von Menschenhand nicht zu leisten wäre) und tragen damit wesentlich zu einer besseren Produktqualität und höherer Effizienz bei. Die Füll- und Verschließmaschine FXS befüllt und verschließt die Spritzen dank ihres revolutionären Durchtransportkonzepts sicher und präzise. Eine Reihe von Zusatzfeatures wie beispielsweise die 100 %-In-Prozess-Kontrolle oder spezielle Lösungen für die Luftführung sorgen für zusätzliche Sicherheit während der Produktion und geringere Ausschusszahlen.

**Für weitere Informationen wenden Sie sich bitte an:**

**Klaus Ullherr**

Telefon +49 7951 402-517

[klaus.ullherr@bosch.com](mailto:klaus.ullherr@bosch.com)



1/2 Isolatorlinie für die vollautomatische Abfüllung von Zytostatika in vorsterilisierte Spritzen im Nest

3 ATO: Partikelarmes und zuverlässiges Öffnen der Tubs



Prozesssicheres Handling der vorsterilisierten Fertigspritzen im Nest

**Packazine interviewte Jürgen Powollik, Verantwortlicher Invest bei Oncotec**

*„Herr Powollik, die neue Linie für Oncotec ist mit modernster Isolatortechnik ausgerüstet, die ebenfalls von Bosch kommt. Welchen Stellenwert hat diese Technologie aus Ihrer Sicht?“*

„Ich bin davon überzeugt, dass die Isolator- gegenüber der Reinraumabfüllung nur Vorteile bringt. Viele Pharmazeuten verschenken hier noch große Einsparungspotentiale. Ein Isolator vereinfacht bei der aseptischen Abfüllung hochpotenter Arzneimittel die Bedienung der gesamten Anlage und sorgt für größtmögliche Sicherheit für das Personal und höhere Produktqualität – insbesondere dann, wenn er vom selben Hersteller wie die Füll- und Verschließmaschine kommt und perfekt auf diese abgestimmt ist.“

*„... was im konkreten Projekt ja der Fall ist. Was hat Sie neben der Isolatorkompetenz von der Bosch-Lösung überzeugt?“*

„Das gesamte Konzept für Fertigspritzen im Tub hat mich überzeugt. Ob Durchtransport, Handhabung der Sterilbeutel und Tubs beim Öffnen oder die Lösungen für die Luftführung an den kritischen Stellen im Isolator – ich habe die Anlage gesehen und gewusst: Das ist sie. Bosch hat sich auch bei der Qualifizierung der Anlagen einen sehr hohen Standard gesetzt.“

*„Wieso würden Sie Bosch weiterempfehlen?“*

„Neben der technischen Überlegenheit ist es das professionelle Projektmanagement und die schnelle Verfügbarkeit von Experten, die dem Kunden gerade bei komplexen Projekten die Sicherheit

geben, die er sich von seinem Maschinenlieferanten wünscht.“

